

| | |
|---|--|
| Vorlagen-Nr.: MV/0556/2011-2016 | |
| Vorlage-Art: Mitteilungsvorlagen | Datum: 28.02.14 |
| Fachdienst Ordnung, Bürger und Soziale Dienste | Ansprechpartner/in: Herr Heeren |

| | | |
|------------------------|---------------|----------------|
| Beratungsfolge: | | |
| Gremium: | Datum: | Status: |

| | | |
|--|------------|---|
| Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie | 13.03.2014 | Ö |
|--|------------|---|

| | | |
|----------------------|------------|---|
| Verwaltungsausschuss | 18.03.2014 | N |
|----------------------|------------|---|

| | | | |
|--------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|
| Unterschriften: | | | |
| Sachbearbeiter/in | Fachdienstleiter | Mitzeichner/in | Bürgermeister |

Beratungsgegenstand:

Vergabe der Betreuungsplätze zum Kindergartenjahr 2014/2015; hier: Sachstand

Sachverhalt:

Kindergärten und Krippen:

Im Januar diesen Jahres wurden die Eltern in Jever aufgefordert, ihre Kinder für die Aufnahme zum Kindergartenjahr 2014/2015 in den Einrichtungen anzumelden.

Am 26.02.14 wurden nunmehr die Platzvergaben für Kindergärten und Krippen zum 01.08.2014 seitens der Verwaltung und den Kindergartenleitungen abgestimmt. Die Kindergärten Ammerländer Weg, Lindenallee, Moorwarfen und Cleverns sind dabei vollständig ausgelastet. Andererseits existieren auch keine Wartelisten mehr, so dass von einer vollständigen und ausreichenden Versorgung ausgegangen werden kann. Kleinere freie Kapazitäten (ca. 6 – 8 Plätze) sind noch in den Kindergärten Steinstraße und Klein Grashaus, sowohl im Kindergarten- als auch im Krippenbereich vorhanden. Diese sind auch erforderlich, um den bestehenden Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz auch im laufenden Kindergartenjahr (beispielsweise im Falle von Zuzügen) erfüllen zu können.

Mit Ausnahme der Kindergärten Cleverns und Steinstraße werden von allen Einrichtungen Ganztagsangebote vorgehalten, sowohl für Kindergartenkinder als auch für Krippenkinder. Dabei wird in Cleverns noch ein ergänzendes Betreuungsangebot bis 15:00 Uhr vorgehalten, der dem dortigen Bedarf in ausreichendem Umfang entspricht.

Aufnahmemöglichkeiten für Integrationskinder bestehen im Ammerländer Weg, in der Lindenallee und auch in Klein Grashaus. Die vorhandenen Kapazitäten decken den Integrationsbedarf allumfänglich ab.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die aktuellen Anstrengungen und die der Vorjahre zum Ausbau der Kinderbetreuung, vorwiegend im Krippenbereich, zu einem bedarfsgerechten Ausbau an Betreuungsplätzen geführt haben. Dabei darf nicht unerwähnt bleiben, dass die private Kinderkrippe „Die Sonnenkäfer“ hierzu nicht unerheblich beigetragen hat, da dort zusätzlich sehr flexible Betreuungszeiten und auch Randzeitenbetreuungen angeboten werden, die von öffentlichen Trägern kaum erfüllbar wären.

Horte:

Zum 01.08.2012 wurde der Schülerhort am Harlinger Weg eingerichtet. Dieser ist durchgehend ausgelastet. Hier stellt sich zum kommenden Schuljahr eine Situation dar, wonach für 3 frei werdende Plätze derzeit 5 Neuanmeldungen vorliegen. Damit sind theoretisch 2 Schüler unversorgt. In Absprache mit dem Hort und den betroffenen Eltern bedarf es hier noch einer Lösungsfindung.

Bei der eingerichteten ergänzenden Betreuung im Anschluss an den „Ganztagsbetrieb“ in der Paul-Sillus-Schule ist die Inanspruchnahme dieses Angebotes weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Diese Betreuung nehmen derzeit nur 5 Kinder wahr. Es werden derzeit in Abstimmung mit der Landesschulbehörde und dem Kinderservicebüro des Landkreises Alternativen geprüft, beispielsweise die Umwandlung in eine Tagespflegestelle.